

„Chaos im Kopf“ · das Solo-Programm von Stephan Maria Glöckner

Die Umsetzung seiner Ideen war schon immer die große Leidenschaft von Stephan Maria Glöckner. Seine Band ‚menino‘ präsentiert seit über 20 Jahren brasilianische Beats und portugiesische Texte aus eigener Feder. Das Kinder-Projekt ‚RingoTingo‘ errang Preise und Chart-Platzierungen, er singt Jazz in der Koblenzer Big-Band, schreibt Mundart-Lieder für Kölner Bands, arbeitet für internationale Trance-DJs und moderiert seit 2004 das Koblenzer Horizonte-Festival. Gemeinsame Projekte gab es mit Katja Ebstein, Purple Schulz, Götz Alsmann, dem ‚Fluch der Karibik‘-Komponisten Klaus Badelt und den Weather Girls.

Der studierte Grafiker und ausgebildete Musiker und Maler gründete die Werbeagentur shapefruit AG und das Marienthaler Atelier. Sein Musik- und CD-Artwork zeichnet und entwirft er selbst. Für eine Kultur-Idee, die mit Volkswagen realisiert wurde, erhielt er den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Gemeinsam mit Pianist und Musikproduzent Winfried Schuld schuf das deutsche Solo-Projekt ‚Chaos im Kopf‘ im eigenen Toca-Studio. Der Titel beschreibt auf augenzwinkernde Weise den inhaltlichen Output. Tiefgründige und witzige Lieder, rhythmisch und melodiös, vorgetragen mit emotional belegter Stimme, gespickt mit raffinierten Wortspielereien sind in klangvolle Musik gekleidet. Da geht es um den Digital-Nativ, den Architekten, der den ‚Raum der Liebe‘ sucht, die ‚Kür‘, die der Mensch in seinem Inneren findet oder das ‚Chaos im Kopf‘ von hoch talentierten Kindern.

Neben Stephan Glöckner an Gitarre und Gesang begleitet Winfried Schuld am Piano taktvoll virtuos mit feinen Melodien. Der Eindruck dieses Duos ist sehr hautnah.